

Vorlesungsprogramm zum Sommersemester 2016: Blockseminar „Experimental Economics“ (Bachelor + Master) VVZ-Nr. 22048

Um was geht es im Seminar, und warum sind Experimente interessant? Das Seminar gibt eine Einführung in die experimentelle Wirtschaftsforschung, die in den letzten Jahrzehnten als Quelle empirischer Befunde stetig an Bedeutung gewonnen hat. Die kontrollierten Bedingungen eines Experiments eignen sich zum einen in besonderem Maß zum Test bestehender Theorien. Experimente haben aber auch wesentlich dazu beigetragen, Phänomene, die von der klassischen Annahme des Homo Oeconomicus abweichen, systematisch zu dokumentieren, und Experimente haben dadurch die Entwicklung neuerer verhaltensökonomischer Modelle ermöglicht.

Wie ist das Seminar aufgebaut? Im ersten Teil des Seminars erhalten die Teilnehmer in Form eines Blocktages (am 26.04.2016) eine Einführung in die experimentelle Wirtschaftsforschung (Design, Auswertung und Arten von Experimenten). Im zweiten Teil des Seminars werden wir exemplarisch verschiedene Experimente besprechen, wobei jeder Aufsatz aus der Themenliste von einem Studenten (oder einer Kleingruppe von Studenten) in Form eines Vortrags und einer Seminararbeit zu bearbeiten ist. Der zweite Teil des Seminars wird ganztägig am 06.07. und 07.07.2016 stattfinden. Räume und genaue Zeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Was muss ich tun, um das Seminar erfolgreich zu absolvieren? (1) Teilnahme an der Seminarvorbesprechung am 20.04.2016, 10:00–10:30 Uhr, Raum VG 2.35; (2) Teilnahme an der Einführung in die experimentelle Methodik am 26.04.2016, 8:30–12:30 Uhr, Raum VG 2.35; (3) Teilnahme am Sprechsturentag am 26.05.2016 (siehe unten); (4) Seminararbeit, Vortrag und mündliche Mitarbeit. Der Seminarvortrag sollte pro Thema 45 Minuten, die Seminararbeit sollte 15 Seiten nicht überschreiten (Ein wichtiges Merkblatt zu Seminararbeit, Vortrag und Bewertung der Seminarleistung finden Sie bei den Kursmaterialien in G.R.I.P.S.).

Und wie kann ich mich anmelden? Das Seminar richtet sich an Studenten, die sich für mikroökonomische Fragestellungen und deren empirische Analyse interessieren. **Anmeldung bitte per Mail bis 14.04.2016** an sebastian.kremser@ur.de unter Angabe von **3 Wunschaufsätzen** (aus den unten aufgelisteten Aufsätzen 1–11) in der präferierten Reihung. Wie gesagt wird jeder Student einen der aufgeführten Artikel bearbeiten. Die verbindliche Themenvergabe für Seminararbeit und -vortrag erfolgt per E-Mail unmittelbar nach Anmeldeschluss. Die Annahme des zugewiesenen Themas ist bis 18.04.2016 möglich. Nach Annahme des Themas ist ein Rücktritt nicht mehr ohne negative Konsequenzen (Note 5.0) möglich.

Welche Aufsätze werden im Seminar besprochen werden?

(Die einzelnen Aufsätze stehen in G.R.I.P.S unter „Seminar Experimental Economics“ zum Download zur Verfügung.)

- 1) Arad, A. and Rubinstein, A. (2012): The 11-20 money request game: a level-k reasoning study. *American Economic Review*, 102 (7): 3561-3573.
- 2) Ariely, D., Bracha, A., and Meier, S. (2009): Doing good or doing well? Image motivation and monetary incentives in behaving prosocially. *American Economic Review*, pages 544-555.
- 3) Cappelen, A. W., Konow, J., Sørensen, E. Ø., and Tungodden, B. (2013): Just luck: An experimental study of risk-taking and fairness. *American Economic Review*, 103 (4): 1398-1413.
- 4) Cohen, J. and Dupas, P. (2007): Free distribution or cost-sharing? Evidence from a randomized malaria prevention experiment. *Brookings Global Economy and Development Working Paper*, (11).
- 5) Dohmen, T., Falk, A., Huffman, D., and Sunde, U. (2010): Are risk attitude and impatience related to cognitive talent? *American Economic Review*, 100 (3).
- 6) Duflo, E., Dupas, P., and Kremer, M. (2014): Education, HIV, and early fertility: Experimental evidence from Kenya. *Technical report, National Bureau of Economic Research*.
- 7) Falk, A. and Ichino, A. (2006): Clean evidence on peer effects. *Journal of Labor Economics*, 24 (1): 39-57.
- 8) Fehr, E. and Goette, L. (2006): Do workers work more if wages are high? Evidence from a randomized field experiment. *American Economic Review*, 97 (1): 298-317.
- 9) Gneezy, U. and Rustichini, A. (2000): Pay enough or don't pay at all. *Quarterly Journal of Economics*, pages 791-810.
- 10) Kessler, J. B. and Roth, A. E. (2014): Don't take "No" for an answer: An experiment with actual organ donor registrations. *Technical report, National Bureau of Economic Research*.
- 11) Leider, S., Möbius, M. M., Rosenblat, T., and Do, Q.-A. (2009): Directed altruism and enforced reciprocity in social networks. *The Quarterly Journal of Economics*, 124 (4): 1815-1851.

Welche Hintergrundliteratur könnte hilfreich sein?

Die folgenden Bücher und Artikel eignen sich gut, wenn man etwas zu Experimenten nachschlagen oder die Methodik besser verstehen möchte.

Angrist, J. D. and J.-S. Pischke (2008): *Mostly Harmless Econometrics - An Empiricist's Companion*, Princeton University Press.

Camerer, C. F. (2003): *Behavioral Game Theory - Experiments in Strategic Interaction*, Princeton University Press.

Davis, D. D. and C. A. Holt (1992): *Experimental Economics*, Princeton University Press.

Falk, A. and J. J. Heckman (2009): Lab Experiments are a Major Source of Knowledge in the Social Sciences, *Science* 326, 535-538.

Friedman, D. und S. Sunder (1994): *Experimental Economics – A Primer for Economists*, Cambridge University Press.

Kagel, J. A. und A. E. Roth (Ed.) (1995): *The Handbook of Experimental Economics*, Princeton University Press.

Plott, C. R. und V. L. Smith (Ed.) (2008): *Handbook of Experimental Economics Results, Vol. 1*, North-Holland.

Siegel, S. und N. J. Castellan, jr. (1988): *Nonparametric Statistics for the Behavioral Sciences*, McGraw-Hill.

Also nochmal zusammengefasst, was findet wann statt oder ist bis wann zu erledigen?

14.04.2016: Spätester Anmeldetermin zum Seminar per E-Mail an sebastian.kremser@ur.de mit Angabe von 3 Wunschaufsätzen.

18.04.2016: Termin für die Annahme des Seminararbeitsthemas.

20.04.2016: Seminarvorbesprechung: 10:00–10:30 Uhr, Raum VG 2.35 (Vielberth-Gebäude).

26.04.2016: Einführung in die experimentelle Methodik: 8:30–12:30 Uhr, Raum VG 2.35.

26.05.2016: Sprechstundentag: In einer individuell mit dem jeweiligen Betreuer zu vereinbarenden Sprechstunde wird an diesem Tag der Bearbeitungsstand diskutiert.

20.06.2016: Abgabe der Seminararbeit in elektronischer Form (PDF-Version) per E-Mail an den jeweiligen Betreuer.

27.06.2016: Abgabe der Vortragsfolien in elektronischer Form (PDF-Version) per E-Mail an den jeweiligen Betreuer.

06./07.07.2016: Blockseminar (Vorträge): Raum AlFi 3.19. Weitere organisatorische Details hierzu werden in der Seminarvorbesprechung bekannt gegeben.